

bei Suez vorbei die Landenge durchschneiden und das mittelländische Meer mit dem rothen verbinden wird.

Der größte Theil des Bodens besteht aus unfruchtbarem Sande; nur das schmale fruchtbare Nilthal nebst dem Delta zwischen den Nil-Armen macht die einzige, zum Anbau fähige Gegend aus. Auf der Ost- und Westseite des Landes erheben sich einige Gebirgsketten, die mit dem Namen arabische und libysche Berge bezeichnet werden und aus Sandhöhen oder rauhen Felsmassen bestehen. Das Klima ist warm und in manchen Gegenden äußerst heiß, die Luft trocken und mit Salztheilchen geschwängert. Häufige Augenkrankheit, Pest, der tödtliche Wind Samum und der Khamjin, ein schädlicher, trockener und heißer Südwind, gehören zu den dückernden Plagen des Landes.

Die Produkte sind Rindvieh, Büffel, vieles Geflügel, Seide, vortreffliche Bienenzucht, Fische, Raubwild, Krokodile; Getreide, besonders Reis in Menge, Dura (eine Art Hirse), Hülsenfrüchte, Rüchen- und Gartengewächse, Flachs, Hanf, edle Südfrüchte, Tabak, Olivenöl, vortreffliche Baumwolle, Wein, Sennesblätter, Henna, Papyrus, Indigo, Zuckerrohr, Aloe, Jalappa, Datteln, Johannisbrod- und Gummibäume; Salmiak, Salpeter, Schwefel, Salz, Natrum, Steintohlen, Porphyr, Granit und Marmor.

Die Zahl der Einwohner beträgt 2,500,000, als Kopten, Türken, Araber, die sich in Fellahs oder Ackerbauer und Beduinen oder Nomaden theilen, Juden und Europäer. Die herrschende Religion ist die mohammedanische, doch werden auch Christen und Juden geduldet; Hauptsprachen die türkische und arabische.

Die Industrie, die sich sonst blos auf die Verfertigung grober Leinwand, wollener Waaren, irdener Gefäße und des Salmiaks beschränkte, hat sich jetzt erweitert. Vorzüglich sind große Seiden- und Baumwollenfabriken und Maschinenspinnereien errichtet worden. Wichtiger ist der Handel, der theils zur See, theils durch Karawanen geführt wird und von der Eisenbahn von Alexandrien über Cairo nach Suez, wie auch von dem Suez-Kanal viel erwartet. Die Hauptexporten sind Reis, Zucker, Baumwolle, Wachs, Gummi und Salmiak.

Das Land ist eine türkische Provinz, die von einem Pascha als erblichem Vicekönige regiert wird, der nicht allein Aegypten, sondern auch Nubien und einige eroberte südlichere Länder unter Oberhoheit des Sultans beherrscht gegen einen jährlichen Tribut von 2 Millionen Thalern. Gewöhnlich theilt man das Land Aegypten in drei Theile:

1) Unterägypten. **Alexandrien**, Handelsst. und Festung unweit des westlichen Nil-Arms an einem Kanale desselben mit 2 Häfen, der Pompejusssäule, den Katafomben, einem großen Arsenele und 170,000 G. **Rosette** und **Damiette** oder **Damiat** sind zwei Handelsstädte, jene am westlichen Hauptarme des Nils, diese am östlichen. **Abukir**, D., Seeschlacht 1798.

2) Mittelägypten. **Kairo** oder **Kähira**, Residenz des Vicekönigs, Hauptst. von Aegypten, die größte St. in Afrika, $\frac{1}{2}$ Stunde vom Nil am Fuße eines Gebirges, hat mit Alt-Kähira und **Bulak** 260,000 G., welche einen wichtigen Handel treiben. Unter den 400 Moscheen ragt die Hauptmoschee von Sultan Hassan über alle Häuser empor und ist das prächtigste Gebäude der ganzen